

Sächsisches Staatsarchiv Staatsarchiv Leipzig



„Erinnerung bewahren. Sklaven- und Zwangsarbeiter des Dritten Reiches aus Polen 1939 – 1945“

**Ausstellung vom 16. Juni bis 12. August 2010
im Staatsarchiv Leipzig, Schongauerstraße 1**

Das Staatsarchiv Leipzig präsentiert ab 16. Juni die Ausstellung der Stiftung „Polnisch-Deutsche Aussöhnung“ mit Sitz in Warschau zur Geschichte der polnischen Zwangsarbeiter in der NS-Zeit.

Bis zu 3 Millionen polnische Männer, Frauen und Kinder wurden während des Zweiten Weltkriegs in Deutschland zur Arbeit gezwungen. Sie waren vorwiegend in der deutschen Rüstungsindustrie und Landwirtschaft tätig. Die Ausstellung beleuchtet die verschiedenen Aspekte der Sklaven- und Zwangsarbeit im Dritten Reich. Aufgezeigt werden die Schicksale einzelner Menschen, deren persönliche Geschichte in Fotos, Dokumenten und Erzählungen stellvertretend für die zahlreichen Sklaven- und Zwangsarbeiter stehen.

Die Warschauer Stiftung zeigte die polnische Fassung der reich bebilderten Ausstellung bereits in mehr als 30 Städten in Polen. Die deutsche Version ist gemeinsam mit dem Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Berlin-Schöneweide, erarbeitet und 2007 im Berliner Rathaus feierlich eröffnet worden. Nun ist sie erstmals in Sachsen zu sehen. Im Staatsarchiv Leipzig werden die Ausstellungstafeln mit Originaldokumenten zur Situation polnischer Kriegsgefangener und Zivilarbeiter aus den Beständen des Archivs ergänzt. Sie zeigen beispielhaft anhand von Fotos, Flugblättern und amtlichen Schriften die schlechten Arbeits-

Kontakt:

Sächsisches Staatsarchiv

Staatsarchiv Leipzig

Dr. Volker Jäger

Schongauerstr. 1, 04328 Leipzig

Tel. (0341) 2 55 55 10, Fax: (0341) 2 55 55 55

E-Mail: volker.jaeger@sta.smi.sachsen.de

Internet: www.archiv.sachsen.de

und Lebensbedingungen der verschleppten Polen im Leipziger Raum.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 16. Juni 2010, 14.30 Uhr, im Staatsarchiv Leipzig in Anwesenheit von Vertretern der Stiftung „Polnisch-Deutsche Aussöhnung“ und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern statt. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 – 16 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 8 – 18 Uhr und Freitag 8 – 13 Uhr.

Kontakt:
Sächsisches Staatsarchiv
Staatsarchiv Leipzig
Dr. Volker Jäger
Schongauerstr. 1, 04328 Leipzig
Tel. (0341) 2 55 55 10, Fax: (0341) 2 55 55 55
E-Mail: volker.jaeger@sta.smi.sachsen.de
Internet: www.archiv.sachsen.de